

Volkswirtschaftlicher Teil.

Die Arbeit der Kohlenkommission.

Nach der allgemeinen Aussprache am Mittwoch war gestern früh, wie bereits berichtet, eine Kommission zusammengesetzt, die über die Lösung der Bergarbeiterfrage namentlich Beschlüsse fassen sollte, vor allem, wie die Arbeitsverhältnisse wieder gehoben werden und ein neuer Zugang von künftigen Arbeitern stattfinden könne. Hierbei sollte es sich zunächst darum handeln, die Zahl der Bergarbeiter in letzter Zeit stark abgenommen hat; so hat z. B. im Ruhrgebiet eine Abwanderung von 15 bis 17 000 Mann stattgefunden. Die einzelnen Hauptpunkte, die der Lösung bedürftig waren, die Lohnregelung, die Urlaubfrage, die Wohnungsfrage und die Anwerbung. Bei Besprechung der Löhne wurde festgestellt, dass die jetzt geltende Tarife die anderer nicht unter so erswerften Bedingungen Arbeitender nur ganz unbedeutend überlegen, dass also hier eine Vergütung bewilligt werden müsse. Die Regierung sagte auch demnach eine Neupflanzung der Lage zu; gegen die aufgeworfene Prämienfrage sprachen sich jedoch die Vertreter der Arbeitnehmer einmütig aus, da dies bereits bereits nach den festen Löhnen Geldgehälte gezahlt würden, und vor allem eine gerechte Zuteilung der Prämien infolge der niedrigen Löhnen, die hierfür zuständig seien, nicht durchführbar sei. Eine befriedigende Erledigung dieser wichtigen Frage erwartet man durch das Bescheidenskommen, das in kürzester Zeit geschaffen werden soll. In der Urlaubfrage machten die Arbeiter ihr weitgehendes Entgegenkommen zu. Sehr schwierig gestaltet sich die Verhandlung über die Wohnungsfrage. Wohl sind für die anwesenden Arbeiter genügend Wohnungen gefunden worden, für den Zugang reicht es jedoch nicht aus und es erscheint bei der jetzigen Lage im Baugewerbe ausgeschlossen, in der zur Verfügung stehenden Zeit die notwendigen Räume zu schaffen. Hier wird man sich vorläufig durch Baracken und Transportwagen öffentlicher Gebäude zu helfen müssen. Um nun den nötigen Zugang zu schaffen, soll durch eine großzügige Anwerbung und eine allgemeine Abwanderung über die Löhnefrage und die Tätigkeit, über die in weiten Kreisen Unklarheiten bestehen, ein starker Zugang ermöglicht werden. Auch werden die Arbeitsschwerelosigkeiten und die Hilfe der Kommunen in Anspruch genommen werden, denn es ist ein berechtigter Widerspruch, dass diese Unsummen für Arbeitslosenunterstützung zahlen, während hier ein grosser Mangel an Arbeitskräften vorhanden ist. Auf diese Weise will man in Anbetracht der erschwerten Verhältnisse, unter denen unsere Bergarbeiter trotz der allgemeinen Unterernährung und Schwächung das Möglichste zu leisten haben, diesen in jeder Beziehung entgegenkommen und ihnen ihre Lage zu einer weiteren ertüchtlichen gestalten. Es ist nur

zu wünschen, dass die Wirkung dieser gewisse ausserordentlichen Massnahmen, für deren Durchführung die Arbeitsgemeinschaft für den Bergbau zu sorgen hat, nicht durch unglückliche Elemente zerstört wird.

Deutsche Volkswirtschaft.

Eine weitere Erleichterung im Reichsbank-Giroverkehr.

Das Reichsbankdirektorium hat sich, wie ein Einlass des Preussischen Finanzministeriums bekannt gibt, damit erwidert, dass die Reichsbankkassen in erster Linie den Reichs-, Kreis- und Kommunalbehörden, nach Ermessen auch weiteren Kreisen, auf Antrag Quittungseinforderer roter Scheine auf Grund eines Bescheides über einen besonderen Lastschrift-Erlass, der von Kontoinhaber selbst auszusprechen ist, erteilt. — Die Quittungseinforderer der Reichsbank ist eine Erleichterung, die schon seit länger Zeit erwirkt wird. Der Kundentypus vom 28. Oktober 1918 brachte wohl insofern eine Erleichterung, als nur der vermittelte Empfänger, eine Empfangsbestätigung an die Abänderung des Geldes senden brauchte. Wenn sich auch durch die vorliegenden Erlass diese Empfangsbestätigung nur bedingt erbringen dürfte, so ist doch die direkte Quittungseinforderung der Reichsbank für Überweisungsaufträge insoweit von grosser Bedeutung, als der Abänderer selbst eine genaue Bestätigung der getätigten Zahlung zu Hand hat, was bis jetzt nicht der Fall war, da die zur Überweisung angewiesenen Beträge nur von dem Auftraggeber in das Kontogebuch ohne nähere Bezeichnung eingetragen wurden. Von besonderer Bedeutung dürfte diese Bestimmung bei Unstimmigkeiten sein, da so durch die Vorlegung der Quittung ein solchiger Nachweis der beiderseitigen Überweisung und die Nachforschung eingeleitet werden kann.

Die Wiederanbahnung der Notierungen der festverzinslichen Werte.

In der gestrigen Sitzung des Börsenrates wurde beschlossen, die regelmässigen Notierungen für die heimischen festverzinslichen Werte auf am 1. September wieder aufzunehmen. Es sollen neben dem Einheitskurs, wie von nun an schon mitgeteilt, für Kriegsanleihen, Reichsschatzweisungen, preussische Schatzweisungen, 4-prozentige, 4-prozentige und 4-prozentige Reichsanleihen und Konsols, sowie bayerische Staatsanleihen, ungarische sowie ungarische Staatsanleihen in Betracht. Für Kriegsanleihen werden nicht wertlos, ungarische sowie ungarische Staatsanleihen in Betracht. Für Kriegsanleihen werden nicht wertlos, ungarische sowie ungarische Staatsanleihen in Betracht. Für Kriegsanleihen werden nicht wertlos, ungarische sowie ungarische Staatsanleihen in Betracht.

Die Wiederanbahnung in der Erzeugnisindustrie.

In der gestrigen Sitzung des Börsenrates wurde beschlossen, wie es drähtlich gemeldet wird, die Erzeugnisindustrie der Eisen- und Stahlindustrie in Leipzig in Gross-Art. M. häufig zu erwerben. Die Erzeugnisindustrie der Eisen- und Stahlindustrie in Leipzig in Gross-Art. M. häufig zu erwerben. Die Erzeugnisindustrie der Eisen- und Stahlindustrie in Leipzig in Gross-Art. M. häufig zu erwerben.

zu tun. Die Produktion soll wesentlich verbessert werden. — Die Gesellschaft ist 1918 durch die Gründung der ersten Stapelfaserfabrik hervorgerufen.

Die Zündholzfabrikanten gegen das Monopol.

Das die Zündholzfabrikanten gegen die Monopolisierung der Zündholzherstellung in Deutschland. Die Zündholzfabrikanten gegen die Monopolisierung der Zündholzherstellung in Deutschland. Die Zündholzfabrikanten gegen die Monopolisierung der Zündholzherstellung in Deutschland.

Ausländische Volkswirtschaft.

Rückgang des schwedischen Aussehens.

Wie aus eigener Drahtbericht aus Stockholm meldet, weist der Halbjahresbericht über den schwedischen Aussehensrückgang einen bedeutenden Rückgang für die schwedische Eisenindustrie auf. Der Export betrug nur die Hälfte des Vorjahres. Es wurden nur 48 000 t Rohisen gegenüber 100 000 t in der gleichen Vorjahresperiode ausgeführt. Auch die Papierindustrie hat mit grossen Schwierigkeiten zu kämpfen.

Die Ford-Automobilfabrik in Kopenhagen.

Aus Kopenhagen drahtet unser Mitarbeiter: Zu meinem ausführlichen Bericht vom 15. Februar d. J. über die Gründung einer grossen Automobilfabrik in Kopenhagen durch die amerikanische Milliardär Henry Ford bringt „Socialdemokraten“ heute noch mehrere Einzelheiten. Die Vorarbeiten sind noch im Laufe des Monats das Unternehmen eröffnen kann. Die Fabrik soll so weit fortgeschritten, dass man voraussichtlich ausserdem die Anlage einer Fabrik im Frischhafen für den Betrieb soll so unzureichend werden, dass an einem Tage 10 Automobile hergestellt werden können.

Frankreichs Bestimmung mit belgischer Kohle.

Aus Versailles berichtet W. T. B.: Die belgische Kohle hat nach Meldungen aus Brüssel die Kohlenindustrie nach anderen Ländern als nach Frankreich verboten.

Starke Ansehen der Preise für Automobile in England.

Infolge grosser Nachfrage nach Automobilen sind die Preise für Automobile, besonders auch gebrauchte, stark gestiegen. Teilweise wurde der doppelte Wert und darüber für Kraftwagen, die 1914 hergestellt wurden, bezahlt. So hat für die noch leeren neuen Automobile sich Käuferstand in der Preissteigerung eingestellt ist, da die im

deutschen Fabriken binnen kurzem grosse Mengen von Waren auf den Markt zu werden beabsichtigen. Ausserdem wird die vermehrte Einfuhr amerikanischer und anderer zugehöriger Arbeit, um so mehr, als die Automobilhersteller Kosten der Rohstoffe sind hinderliche Faktoren; infolgedessen sich der Umsatz zurück.

Fehlbetrag bei den italienischen Bahnen.

Der Verkehrsminister teilte in der Kammer mit, dass der Fehlbetrag der italienischen Staatsbahnen im laufenden Jahre 500 Millionen Lire betragen wird, trotz der bedeutenden während des Krieges durchgeführten Tarifveränderungen. Vor Bismarckgesellschaften überließ mehrere 100 Millionen zu, der Transport wird als Argument gegen die Monopolverflechtung Arbeit ein Projekt für den Ankauf der Sardischen Bahnen angedeutet.

Aktiengesellschaften.

Die Deutsche Palästina-Bank hat schon in ihrem Geschäftsbericht für 1917 darauf hingewiesen, dass einseitig ihre Filialpolitik in der Türkei durch die Entente Bank infolge des weiteren Aufstrebens der Entente gezwungen, sämtliche Filialen im Vorderen Orient zu liquidieren, sich mit dem grössten Teil der Bestände in weiteres Fortschreiten. Die Zahlen der Bilanz zeigen ein vermindertes letztes durch Abbruch von Reports und Lombards, Debitoren und Immobilien haben sich wesentlich erhöht von Hamburg gelegenen Grundstücken. Andererseits Überschuss stellt sich auf 1,24 in 1,26 Millionen Mark. Von Abzug der Unkosten verbleibt ein Reingewinn in abgeschrieben wird.

Dividendenvorschläge.

Gesellschaft	Vorschlag 1918	Gewählte Dividende 1917	1916	1915	1914
Chemische Fabrik für Hüttenprodukte	8	8	6	0	0
Mitteleuropäische Gasgesellschaft	5	5	5	0	0
Preussische Gasgesellschaft	4	4	4	4	4
Palästina-Gesellschaft	15	14	4	4	4
Hansa-Hochseefischerei A.-G.	10	12	10	10	10

Devisenkurse.

Amsterdam, 7. August. (Eigener Drahtbericht.)

W.F.M.	S.	L.	N.Y.	London	Paris	Brüssel	Frankfurt	Berlin
18.20	15.85	10.25	11.03	11.03	11.03	11.03	11.03	11.03
6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00	6.00
4.25	4.70	4.70	4.70	4.70	4.70	4.70	4.70	4.70
86.75	67.70	67.70	67.70	67.70	67.70	67.70	67.70	67.70

Tausend-Markstücke mit rotem Stempel notieren 15,65 G.



Personen-Nutz- und Lastwagen in allen Ausführungen

Residenz-Theater.

8 Uhr: Das höhere Leben.
10 Uhr: Der gute Mann.

Trianon-Theater.

8 Uhr: Der gute Mann.

Reichshallen-Theater.

8 Uhr: Der gute Mann.

Friedrich Zelnik

Ausserdem das Lustspiel:
Tante Bella muss rutschen.

„KEAN“

(Leichtsin und Genie)

„Kurfürst“

12 Kurfürstendamm 11
Welta-Haus 1. R.
Sommer-Terrasse

Zeitgemässe Förderanlagen,

Gleis-, u. Kettenbahnen, Bremsorgane, Schrägaufzüge, Rangieranlagen, Hängebahnen, Gleisanlagen, Drehscheiben und Schieberbahnen

Umbau vorhandener Anlagen führt aus

Deutsche Industrie- und Bedarfsgesellschaft G. m. b. H.

„Jrus-Mühlen“

sind vorzüglich geeignet zur Herstellung von **Fruchtzerkleinern**

Auto-Bereifung

Auto-, Motor- und Fahrrad-Reifen u. Schläuchen repariert

„Criminalia“

Detectiv-Instanz

„Geflügel-Export“

Firma: G. Bellica, Chiasso (Schweiz)

„Detektiv Opitz“

erledigt alle

„Automobile!“

Blinde Auswahl erweiterter Personen- oder Geschäftswagen

„Russell Heilmann“

Illustration eines Mannes auf einem Fahrrad

„Gießerei“

General von Stein, Generalquartiermeister u. Brigadier a. D. erfährt und Bestellungen aus der Zeit des Weltkrieges

„A. Schäfer“

Berlin-Wilmersdorf

„Criminalia“

Detectiv-Instanz

„Detektiv Opitz“

erledigt alle

„Automobile!“

Blinde Auswahl erweiterter Personen- oder Geschäftswagen

„EXTRA“

Mertfuß Müller

ELTVILLE

